

Übersicht über ausgewählte Engagements, Projekte und Tätigkeiten

August 2015

Seit über 25 Jahren führt die Stiftung Risiko-Dialog St.Gallen Akteure unterschiedlicher Interessengruppen zusammen, mit dem Ziel, einen Beitrag zur Risikokompetenz der Gesellschaft zu leisten. Als gemeinnützige und neutrale Stiftung unterstützt sie das wissensbasierte und interdisziplinäre Abwägen von Chancen und Gefahren rund um unterschiedliche Risikothemen. Damit werden nachhaltige und tragfähige Lösungen gefördert. Die Stiftung konzipiert und moderiert Dialogveranstaltungen, berät Organisationen und forscht zu gesellschaftlich relevanten Risikothemen. Aktuelle Themenfelder sind neue Technologien und Energieinfrastrukturen, soziale, gesellschaftliche Entwicklungen und Herausforderungen wie demografischer Wandel und das Verhalten von Menschen in Risiko- und Krisensituationen.

Das vorliegende Dokument liefert einen Kurzüberblick über die Stiftungstätigkeiten.

- **Dialoge** Seiten 2 bis 7
- **Studien** Seiten 8 bis 11
- **Beratung** Seiten 12 bis 15
- **Publikationen** Seiten 16 bis 26
- **Referate** Seiten 27 bis 39
- **Veranstaltungen** Seiten 40 bis 49

Dialoge

Dialog	Jahr	Kurzbeschreibung	Rolle der Stiftung	Auftraggeber
Geothermieprojekt Überlandwerk Groß-Gerau GmbH	2011 – 2015	Moderation der Dialogprozesse zum geplanten Geothermieprojekt. <i>Projektleitung: Matthias Holenstein, Lasse Wallquist</i> <i>Projektteam: Stefan Wanzenried, Roman Högg, Anna-Lena Köng</i>	Konzeption, Umsetzung, Moderation	Überlandwerk Groß-Gerau GmbH
Sozialwissenschaftliche Aspekte in der Strategie „Wasserversorgung 2025“	2012	Experten aus verschiedenen Fachrichtungen diskutieren in einem Workshop die sozialwissenschaftliche Dimension der Wasserversorgung <i>Projektleitung: Matthias Holenstein, Lasse Wallquist</i>	Konzeption, Umsetzung, Moderation	BG Ingenieure und Berater
GDV Innovationsplattform Klimawandel	2009 – 2011	Ziel der Plattform: Generierung von Fachwissen über das Thema Klimawandel, Innovationsbegleitung neuer Technologien, Massnahmen zur Prävention, Ressourceneffizienz und neuer Energiekonzepte. <i>Projektteam: Dr. Antje Grobe (Leitung), Milena Riede, Viola Schetula, Michael Veller, Alexander Probst</i>	Konzeption, Moderation, Co-Moderation, Umsetzung	Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft e.V. GDV
Zurich Risk Management Dialogue, Klimawandel	2009 – 2011	Kooperationsprojekt mit der Zurich (Schweiz) Zum Thema Klimawandel werden in fünf Regionen der Schweiz diverse Informations- und Dialogveranstaltungen durchgeführt. An den Dialogveranstaltungen kommen Fachexperten mit Vertretern des regionalen Gewerbes ins Gespräch. Weiterhin erfolgt für jede Region die Auslobung und Vergabe eines Zurich-Klimapreises zur Förderung von klimafreundlichen Projekten und Ideen der regionalen mittelständigen und kleinen Unternehmen. <i>Projektleitung: Matthias Holenstein, Mirco Heidemann</i>	Konzeption, Umsetzung, Moderation	-

BASF Dialogforum Nano	2009 – 2010	BASF-Vertreter diskutieren mit Umwelt- und Verbraucherschutzorganisationen, Gewerkschaften, Kirchenvertretern und Wissenschaftlern zu Fragen der Information und Transparenz entlang des Produktlebensweges sowie gegenüber den Verbraucherinnen und Verbrauchern. <i>Projektteam: Dr. Antje Grobe (Leitung), Alexander Probst, Bernd Meichelböck, Michael Veller</i>	Konzeption, Moderation, Co-Moderation, Umsetzung	BASF AG
Nanotechnologien als Risiko – wird der Fortschritt zum Boomerang?	2010	Dialogmodul im Rahmen der Jahrestagung der XL-Versicherungen; <i>Moderation: Prof. Dr. em. Matthias Haller</i> Vortrag: Risikobewertung und Risikowahrnehmung von Nanotechnologien – Konsequenzen im Kontext von Versicherungen <i>Vortrag: Dr. Antje Grobe</i>	Moderation, Vortrag	XL-Versicherungen
Information von Konsumentinnen und Konsumenten über synthetische Nanomaterialien in Produkten	2009 – 2010	Ziel des Stakeholder-Dialogs: Aufbau einer Plattform zum Informationsaustausch unter den Stakeholdern, gemeinsame Erarbeitung von Handlungsoptionen zu zielgerichteten Informationsangeboten für Konsumenten. <i>Projektteam: Dr. Antje Grobe (Leitung), Martina Brunthaler</i>	Konzeption, Moderation, Umsetzung	Bundesamt für Gesundheit BAG
Thinktank Klimawandel	2009 – 2010	Thinktank mit jungen Querdenkern aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen. Ziel: Identifikation von Zukunftsthemen, Herausforderungen und Lösungen rund um das Thema Klima. <i>Projektteam: Dr. Antje Grobe (Leitung), Milena Riede, Nico Kreinberger</i>	Konzeption, Moderation, Umsetzung	Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft e.V. GDV
2nd Annual Safety for Success Dialogue	2008	Die Generaldirektion Verbraucher und Gesundheit der EU-Kommission organisiert eine jährliche Dialogveranstaltung in den Bereichen Nahrungsmittel, Konsument und Gesundheit. <i>Projektleitung: Dr. Antje Grobe</i>	Moderation	Europäische Kommission, DG SANCO

Geothermie Basel	2008 – 2009	Dialoge mit den Mitgliedern des Grossen Rats (2008) und der Bevölkerung (2009): Unterstützung eines risikokompetenten Entscheids zur Zukunft der Geothermie in Basel. <i>Projektleitung: Matthias Holenstein</i>	Beratung, Konzeption, Moderation	Kanton Basel-Stadt
DECHEMA Dialogprojekt	2008	Dialog zu Nanosilber: Einsatzmöglichkeiten, Nutzen und Wirkmechanismen antimikrobieller Anwendungen. <i>Projektleitung: Dr. Antje Grobe</i>	Moderation	Gesellschaft für chemische Technik und Biotechnologie e.V. (DECHEMA)
CIAA Nanotechnology Dialogue	2008	Roundtable der europäischen Lebensmittelindustrie mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener NGOs. <i>Projektleitung: Dr. Antje Grobe</i>	Moderation des Schlusspanels	CIAA (Europäischer Verband der Lebensmittelindustrie)
Enabling Responsible Innovations of Nanotechnologies	2007 – 2008	Ziel des Stakeholder-Dialogs: Verantwortungsbewusster und nachhaltiger Umgang mit Innovationen der Nanotechnologien. Integration der nationalen Perspektiven von fünf EU-Ländern und Aufzeigen der Kooperationsmöglichkeiten. <i>Projektleitung: Dr. Antje Grobe, Alexander Jäger</i>	Konzeption, Umsetzung	European Chemical Industry Council CEFIC
Zurich Risk Management Dialog, Solidarität zwischen den Generationen, Klimawandel	2007 – 2010	Kooperationsprojekt der Stiftung Risiko-Dialog und der Zurich (Schweiz). Thema des Dialogs: Klimawandel (2009) und Solidarität zwischen den Generationen (2007/08). Dialog mit Kunden und Netzwerk der Zurich (Schweiz) in verschiedenen Schweizer Städten sowie Konzeption des Zurich-Solidaritätspreises und des Zurich-Klimapreises. <i>Projektleitung: Marianne Hager-Huber, Martina Brunthaler</i>	Konzeption, Umsetzung, Moderation	-

Pervasive Computing III	2007	Ziel des Stakeholder-Dialogs: Monitoring der gegenwärtigen Entwicklungen, deren Anwendungen und Auswirkungen auf die Gesellschaft.	Initiantin, Konzeption, Umsetzung	-
VCI-Dialogstaffel (Nanotechnologie)	2005 – 2008	Aufbau einer Stakeholder-Dialogstaffel zu aktuellen Risikofragen der Nanotechnologien. Es wurden interne Orientierungsworkshops (2005) sowie drei Stakeholderworkshops zum Arbeitsschutz (2005, 2007, 2008) durchgeführt. <i>Projektleitung: Dr. Antje Grobe</i>	Konzeption, Moderation	Verband der Chemischen Industrie Deutschland e.V. (VCI)
CONANO (Nanotechnologie)	2005 – 2007	Im stakeholderübergreifenden Dialog wird ein Bewertungsprofil vergleichender Nutzen-Risiko-Analysen von abbaubaren und nicht abbaubaren Nano-Delivery-Produkten sowie konventionellen Mikro-Delivery-Produkten erstellt. <i>Projektleitung: Dr. Antje Grobe, Viola Schetula</i>	Konzeption, Koordination, Moderation	Novartis Intl AG und Ciba Speciality Chemicals Inc.
Econsense-Dialogveranstaltung (Nanotechnologie)	2006	Politiker und Fachexperten diskutieren über die politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Nutzung der Nanotechnologie. <i>Projektleitung: Dr. Antje Grobe</i>	Moderation	Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtsch. econsense
Pervasive Computing II	2005 – 2006	Ziel des Stakeholder-Dialogs zu Pervasive Computing: Selbstregulierung in Hinsicht auf einen verantwortungsvollen Umgang mit diesen neuen Technologien. Er wurde unterstützt vom Bundesamt für Kommunikation, Cisco Systems, Hasler Stiftung, Migros, Manor, SBB, Schweizerische Akademie für Technische Wissenschaften, Swisscom, Swiss Re, Universitätsspitäler Basel und Zürich. <i>Projektleitung: Katrin Meier</i>	Initiantin, Konzeption, Umsetzung	-

„Meeting of Minds“ Europäische Bürgerkonferenz zur Hirnforschung	2005 – 2006	126 Bürgerinnen und Bürger aus neun europäischen Ländern diskutierten über aktuelle Entwicklungen der Hirnforschung. Ziel: Meinungsbildung über Ländergrenzen hinweg. <i>Projektleitung: Dr. Antje Grobe, Milena Riede</i>	Moderation der deutschen Bürgergruppen sowie der Ländergruppen in Brüssel	EU-Kommission, King-Baudouin-Stiftung u.a.
Pervasive Computing I	2004	Stakeholder-Dialog zu Pervasive Computing. Ziel: Sinnstiftende Nutzung der Technologie vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Risiken. Unterstützt von: Ärztinnen und Ärzten für Umweltschutz, Bundesamt für Gesundheit, Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft BUWAL, Cisco Systems (Schweiz) GmbH, Hasler Stiftung, Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften SATW, Swisscom AG. <i>Projektleitung: Katrin Meier</i>	Initiantin, Konzeption, Umsetzung	-
Plattform Food	2004	Ziel: Überblick über zukünftige Risiken der ganzen Nahrungsmittel-Wertschöpfungskette und Erarbeitung zukunftsgerichteter Strategien. Mehrteiliger nicht-öffentlicher Dialog mit Akteuren aus Produktion, Handel, Gastronomie, NGOs und Behörden.	Initiantin, Konzeption, Umsetzung	-
Dresdner Bürgerdialoge zur Nanotechnologie	2004	Zwei Bürger-Dialoge über Chancen und Risiken der Nanotechnologie. Ziel: Qualifizierte Meinungsbildung.	Konzeption, Umsetzung	Deutsches Hygienemuseum Dresden
Mobilfunk-Dialog	2003 – 2004	Ziel: Kommunikative Vernetzung relevanter Beteiligter/Kontrahenten, Erarbeitung von Lösungsansätzen für zentrale Fragen im Umgang mit dem Mobilfunk.	Wissenschaftliche Begleitung	IG für nachhaltigen Mobilfunk

Nachhaltigkeits-Dialog "Bt-Mais"	1997 – 1999	Ziel: Erarbeitung von Nachhaltigkeitskriterien von Bt-Mais in Zusammenarbeit mit Novartis und den Öko-Instituten Freiburg (D) und Österreich.	Begleitung, Moderation	Novartis Seeds AG
-------------------------------------	-------------------	---	---------------------------	----------------------

Studien

Projekt	Jahr	Kurzbeschreibung	Rolle der Stiftung	Auftraggeber
Studie riskPULSE	2014	Auf Basis einer repräsentativen Online-Umfrage in der Deutschschweiz wurden Aspekte der Risikowahrnehmung, des Umgangs mit Risiken und deren Akzeptanz in drei spezifischen Themenfeldern untersucht. <i>Projektleitung: Matthias Holenstein</i> <i>Projektteam: Roman Högg, Anna-Lena Köng</i>	Initiantin, Konzeption, Auswertung	-
Literaturstudie zum Verhalten der Bevölkerung in Katastrophen und Notlagen	2014	Im Rahmen einer Literaturstudie wird das Verhalten der Bevölkerung in Katastrophen und Notlagen untersucht. <i>Projektleitung: Matthias Holenstein</i> <i>Projektteam: Anna-Lena Köng</i>	Konzeption, Auswertung	Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS
Geothermieprojekt Überlandwerk Groß-Gerau GmbH	2011 – 2012	Erfassung der öffentlichen Wahrnehmung des geplanten Geothermieprojektes <i>Projektleitung: Matthias Holenstein, Lasse Wallquist</i> <i>Projektteam: Stefan Wanzenried, Roman Högg</i>	Konzeption, Interviews, Auswertung	Überlandwerk Groß-Gerau GmbH
Studie: <i>Positionierung der Versicherer in der öffentlichen Debatte um Naturgefahren</i>	2009 – 2012	Analyse der Debatte um Naturgefahren mit besonderer Berücksichtigung der Rolle der Versicherer, Ableitung eines Kommunikationsmodells und von Empfehlungen. <i>Projektteam: Matthias Holenstein (Leitung), Prof. Dr. em. Matthias Haller, Jörg Berlinger</i>	Initiantin, Konzeption, Umsetzung	-

Informationsplattform Nano-Sicherheit.de (früher: NanoRisiken)	2006 – 2012	Wissenschaftliche Begleitung und Redaktion der Internetplattform Nano-Sicherheit.de. Die Plattform bietet einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand sowie über die Diskussion um Chancen und Risiken von Nanotechnologien. Neugestaltung der Plattform 2009 [www.nano-sicherheit.de]. <i>Projektleitung: Dr. Antje Grobe</i> <i>Projektteam: Eileen Hammerschmidt</i>	Wissenschaftliche Begleitung und Redaktion	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (DE)
Studie: Nanotechnologien aus der Sicht von Konsumenten: <i>Was Verbraucher wissen und was sie wissen wollen</i>	2010 – 2012	Studie zum persönlichen Wissensstand, Bewertung und Informationsbedarf zum Thema Nanotechnologie basierend auf 103 Interviews mit Konsumentinnen und Konsumenten. <i>Projektteam: Dr. Antje Grobe, Mikko Rissanen, Philippe Funda, Joel de Beer, Uschi Jonas</i>	Konzeption, Interviews, Umsetzung	Bundesamt für Gesundheit BAG
Studie	2009 – 2011	Kollektive Formen von Moral Hazard als Quelle systemischer Risiken an den Finanzmärkten (Nationalfondsunterstütztes Projekt von Nils Rimmel) <i>Hauptreferent: Prof. Dr. em. Matthias Haller</i>	Wissenschaftliche Begleitung	Kooperationsprojekt Universität St. Gallen
Studie: <i>Stürmische Zeiten</i>	2009 – 2011	Studie zu Klimawandel und Naturgefahren als gesamtgesellschaftliche Herausforderung: Analyse der Präventions- und Kompensationsmöglichkeiten sowie Entwicklung von Handlungsoptionen. <i>Projektteam: Dr. Antje Grobe (Leitung), Matthias Holenstein, Martina Brunnthaler, Viola Schetula, Christian Schneider, Michael Veller</i>	Konzeption, Interviews, Umsetzung	Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) und Deutsches Komitee für Katastrophenvorsorge (DKKV)

<p>Studie: <i>Folgen Stromausfalls für kritische Infrastrukturen</i></p>	<p>2010</p>	<p>Unterstützung der Studie zu Folgen eines überregionalen und mehrwöchigen Stromausfalls (Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag, TAB), Analyse der soziopsychologischen Auswirkungen auf die Bevölkerung. <i>Projektleitung: Matthias Holenstein</i></p>	<p>Konzeption, Workshop, Review</p>	<p>Ernst Basler & Partner</p>
<p>Studie: Erdwärmeprojekt St. Gallen <i>Wahrnehmungen und Erwartungen der Bevölkerung und von Interessensvertretern</i></p>	<p>2009</p>	<p>Analyse der Wahrnehmungen, Einstellungen und Erwartungen der Bevölkerung und von Interessensvertretern in Bezug auf das geplante Erdwärmeprojekt in St. Gallen. Erste Empfehlungen an die Verantwortlichen. Kooperationsstudie mit der Stadt St. Gallen. <i>Projektleitung: Matthias Holenstein</i></p>	<p>Konzeption, Interviews, Auswertung in Kooperation mit Auftraggeber</p>	<p>Stadt St. Gallen</p>
<p>Beratungstool: <i>riskTool interactions</i></p>	<p>2006 – 2007</p>	<p>Entwicklung der Modellsoftware <i>riskTool interactions</i>, die am Beispiel Mobilfunk interaktiv aufzeigt, wie Organisationen eine öffentliche Risikodebatte beeinflussen können. Die wechselseitigen Wirkungen der verschiedenen Akteure und ihre Zusammenhänge werden in ihrer Gesamtheit dargestellt. Sie ermöglichen die Analyse der eigenen Position und die Entwicklung zielgerichteter Kommunikationsstrategien. <i>Projektleitung: Katrin Meier</i></p>	<p>Initiantin, Konzeption, Umsetzung</p>	<p>-</p>
<p>Einsatz: <i>riskCom evaluation</i></p>	<p>2006 – 2007</p>	<p>Evaluation der Risikokommunikation und Beratung eines Versicherungsunternehmens mit <i>riskCom evaluation</i>. <i>Projektleitung: Matthias Holenstein</i></p>	<p>Konzeption, Beratung</p>	<p>Versicherungsunternehmen (vertraulich)</p>

Beratungstool: <i>riskCom evaluation</i>	2006	Entwicklung des Beratungstools <i>riskCom evaluation</i> . Es ermöglicht einer Organisation, ihre Risikokommunikation zu evaluieren, zu verbessern und Vertrauen aufzubauen. Die Sichtweise der wichtigen Stakeholder wird mit einbezogen. <i>Projektleitung: Matthias Holenstein</i>	Initiantin, Konzeption, Umsetzung	-
Studie: <i>Chancen und Risiken partizipativer Verfahren im Gesundheitsbereich</i>	2006	Darstellung möglicher Beteiligungsverfahren und der damit einhergehenden Erfahrungen. Für den Einsatz im Gesundheitswesen wurden die spezifischen Chancen und Gefahren abgeleitet. <i>Projektleitung: Katrin Meier</i>	Konzeption und Umsetzung	Bundesamt für Gesundheit BAG
Medienanalyse zur Berichterstattung über Chancen und Risiken der Nanotechnologie (Januar 2001 – April 2005)	2005	Ziel der Untersuchung: Analyse des Zusammenhangs zwischen Berichterstattung und öffentlicher Risikowahrnehmung. <i>Projektleitung: Dr. Antje Grobe</i>	Konzeption und Umsetzung	Verband der Chemischen Industrie Deutschland VCI

Beratung

Projekt	Jahr	Kurzbeschreibung	Rolle der Stiftung	Auftraggeber
Aufbau Bundesstab ABCN	2011 - 2015	Konzeption und Coaching für den Aufbau des Bundesstabs ABCN zur Bewältigung atomarer, biologischer, chemischer Risiken und Naturgefahren <i>Projektleitung: Matthias Holenstein</i>	Konzeption und Beratung	Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Basler & Hoffman AG
Geothermieprojekt Überlandwerk Groß-Gerau GmbH	2011 – 2015	Begleitung des Geothermieprojektes im Bereich der kommunikativen Massnahmen. <i>Projektleitung: Matthias Holenstein, Lasse Wallquist</i> <i>Projektteam: Stefan Wanzenried, Roman Högg, Anna-Lena Köng</i>	Konzeption, Interviews, Unternehmensberatung und Umsetzung	Überlandwerk Groß-Gerau GmbH
Evaluation einer Krisenorganisation	2014	Einschätzung der Potenziale, der Grenzen und der Entwicklungsmöglichkeiten einer nationalen Krisenorganisation. <i>Projektleitung: Matthias Holenstein</i> <i>Projektteam: Roman Högg</i>	Konzeption und Beratung	Nationale Behörde
Workshop: Erfolgreiche Kommunikation und Partizipation für Geothermieprojekte	2014	Einschätzung der Chancen und Risiken in den Kommunikationsstrategien für Geothermieprojekte. <i>Projektleitung: Matthias Holenstein</i>	Moderation und Beratung	Geothermie Brig-Glis AG (BGAG)
Workshop: Kleinformum Risikobewertung	2014	Im Rahmen eines Kleinformums wurden Impulse zur Risikobewertung von Naturgefahren aus anderen Themenfeldern gesammelt und bewertet. <i>Projektleitung: Matthias Holenstein</i> <i>Projektteam: Anna-Lena Köng</i>	Konzeption, Moderation	Fachleute Naturgefahren Schweiz (FAN)

Kommunikation radiologischer Messwerte	2012 – 2014	Evaluation und Weiterentwicklung von Kommunikationsstrategien für radiologische Messwerte in Deutschland. <i>Projektleitung: Roman Högg, Matthias Holenstein</i>	Konzeption und Beratung	Bundesamt für Strahlenschutz (DE)
Aus Beinahe-Fehlern lernen – die Sicherheitskultur stärken	2011 – 2014	Projekt zur Optimierung der innerbetrieblichen Sicherheitskultur <i>Projektleitung: Matthias Holenstein, Roman Högg</i>	Coaching, Konzeption und Umsetzung	ewz
Geothermieprojekt der Stadt St. Gallen	2011 - 2013	Begleitung des Geothermieprojektes der Stadt St. Gallen <i>Projektleitung: Matthias Holenstein</i>	Konzeption und Beratung	St. Galler Stadtwerke
Aufbau einer RFID Stakeholder – Plattform: Neue Technologien in der gesellschaftlichen Debatte	2009 – 2010	Studie zu der gesellschaftlichen Auseinandersetzung mit der RFID-Funktechnologie. Neben möglichen gesundheitlichen Risiken durch elektromagnetische Strahlung beschäftigen die Interviewpartner vor allem Themen wie Datenschutz, Privatsphäre, Vernetzung respektive die Abhängigkeit von Technologien Kunden, Wirtschaft, Politik und NGOs. Der Kurzbericht zeigt Handlungsoptionen in Form von konkreten Empfehlungen auf. <i>Projektleitung: Matthias Holenstein</i> <i>Projektteam: Jörg Berlinger, Roman Högg</i>	Konzeption, Interviews und Umsetzung	Bundesamt für Gesundheit (BAG)
Workshop und Evaluation eines Alpenverkehrszentrum	2009	Einschätzung der Chancen und Risiken der Idee eines Alpenverkehrszentrum mit Empfehlungen <i>Projektleitung: Matthias Holenstein</i>	Moderation, Unternehmensberatung	Bundesamt für Verkehr BAV
Risikokommunikation Sicherheitslabor	2008 – 2009	Unterstützung der Risikokommunikation des neuen Sicherheitslabors (Bio Safety Level 4) in Spiez auf Basis interner Fokusgruppen und eines Ausbildungswshops. <i>Projektleitung: Matthias Holenstein</i>	Konzeption, Moderation, Unternehmensberatung	Labor Spiez, Bundesamt für Bevölkerungsschutz

Workshop und Evaluation einer Krisenorganisation	2009	Einschätzung der Potenziale, der Grenzen und der Entwicklungsmöglichkeiten einer nationalen Krisenorganisation. Reflexion der Aufgaben und Sensibilisierung der Beteiligten. <i>Projektleitung: Matthias Holenstein</i>	Konzeption, Moderation, Unternehmensberatung	Nationale Behörde
Kurzevaluation Potenzial Riskplan	2008	Beurteilung des Potenzials und der Grenzen von Riskplan (Beurteilung von Risiken und Massnahmen bei Naturgefahren) aus psychologischer, soziologischer und kommunikativer Sicht. <i>Projektleitung: Matthias Holenstein</i>	Beratung	Behörden
Auftragsstudie: Risikokommunikation	2008	Studie zur Aussenwahrnehmung und zu den Erwartungen der Medienschaffenden an das Bundesamt für Verkehr. Empfehlungen und Hinweise zur zukünftigen Risikokommunikation. <i>Projektleitung: Matthias Holenstein</i>	Konzeption und Umsetzung	Bundesamt für Verkehr BAV
Auftragsstudie: Risikowahrnehmung Versorgungsqualität	2007	Studie zur Risikowahrnehmung der Stromversorgung in der Stadt Zürich, mit Empfehlungen. <i>Projektleitung: Matthias Holenstein</i>	Konzeption und Umsetzung	Elektrizitätswerk der Stadt Zürich ewz
Forum Region St. Gallen	2007	Prozessbegleitung bei der Konzeption des Forums Region St. Gallen. <i>Projektleitung: Katrin Meier</i>	Beratung	IG Standortmarketing Region St. Gallen
Auftragsstudie	2006 – 2007	Studie zum Vertrauen der Bevölkerung in eine Aufsichtsbehörde. Empfehlungen und Hinweise zur zukünftigen Kommunikation. Unveröffentlichte Studie. <i>Projektleitung: Matthias Holenstein</i>	Konzeption und Umsetzung	Behörde

Analyse der Debatte über Werbeverbote	2006	Ziel der Studie: Identifikation der wichtigen zukünftigen Themen und Akteure, um die Möglichkeiten eines künftigen Dialogs zu Werbeverböten abzuschätzen. Unveröffentlichte Studie. <i>Projektleitung: Katrin Meier</i>	Konzeption und Umsetzung	Unternehmen aus der Werbewirtschaft
Studie: Übersicht zur Risikobewertung der Energieszenarien und den dahinter liegenden Logiken	2006	Das Bundesamt für Energie BFE erarbeitete im Jahr 2006 die "Energieperspektiven 2035". Die Studie geht der Frage nach, wie die Interessensvertreter die Risiken dieser Perspektiven wahrnehmen, wie sich diese Wahrnehmungen erklären lassen und was dies für die aktuelle Energiedebatte bedeutet. Bericht öffentlich. <i>Projektleitung: Matthias Holenstein</i>	Konzeption und Umsetzung	Bundesamt für Energie BFE

Publikationen

Name der Publikation	Jahr	Kurzbeschreibung	Rolle der Stiftung
Sind Junge risikofreudiger?	2015	Im Rahmen der Radiosendung „Echo der Zeit“ wurde Anna-Lena am 30. Juli 2015 von Radio SRF3 zum Thema Risikoverhalten der Jungen interviewt.	Interview
Was zählt, ist die gelebte Sicherheitskultur.	2015	Interview mit Roman Högg in der Fachzeitschrift RISKMANAGEMENT-GUIDE, Ausgabe 2015, von «Schweizer Versicherung», «Schweizer Bank» und «Handelszeitung» zur Sicherheitskultur in Schweizer Unternehmen	Interview
Engaging the Public on Geothermal Energy	2015	Proceedings World Geothermal Congress 2015 <i>Beitrag von Matthias Holenstein und Lasse Wallquist</i>	Beitrag
Udenkbar? Gibt's nicht!	2015	Gastkommentar von Matthias Holenstein in der Fachzeitschrift RISKMANAGEMENT-GUIDE, Ausgabe 2015, von «Schweizer Versicherung», «Schweizer Bank» und «Handelszeitung»	Beitrag
Energiewende – Risikodialog als Säule einer nachhaltigen Energiestrategie	2014	Beitrag in der Jubiläumsschrift zum 100-jährigen Firmenjubiläum der Kessler & Co AG über Zielkonflikte zwischen Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz in der Debatte um zukünftige Energiesysteme. <i>Beitrag von Matthias Holenstein, Prof. Dr. em .Matthias Haller und Lasse Wallquist</i>	Beitrag
From dose rate to websites: making measurements accessible, understandable and helpful to the lay public	2014	Der Beitrag erschien im Oxford Journal, Science & Mathematics, Radiation Protection Dosimetry, Volume 160, Issue 4. <i>Beitrag von M. Zähringer, R. Luff, M. Schiesewitz, S. Burbeck und R. Högg</i>	Beitrag

Beinahe-Ereignisse	2014	Beitrag in der Fachzeitschrift „Management und Qualität“, Ausgabe 9/2014, zur Stärkung der Sicherheitskultur in Organisationen. <i>Beitrag von Dr. Roman Högg und Matthias Holenstein</i>	Beitrag
Wie prägen Ereignisse die Ängste und das Risikoverhalten von Menschen?	2014	Matthias Holenstein wurde am 14. August 2014 von Radio SRF3 zum Zugunglück bei Tiefencastel interviewt.	Interview
Möglichkeiten und Nutzen bei Geothermieprojekten	2014	Der Beitrag erschien im Leitfaden „Öffentlichkeitsarbeit für Geothermieprojekte“ der Enerchange - Agentur für Erneuerbare Energien. <i>Beitrag von Matthias Holenstein und Dr. Lasse Wallquist</i>	Beitrag
Je näher, desto gelassener?	2014	Beitrag in der Fachzeitschrift <i>Umweltperspektiven</i> , Ausgabe 3/2014, zur Risikowahrnehmung der Tiefengeothermie. <i>Beitrag von Dr. Lasse Wallquist und Matthias Holenstein</i>	Beitrag
Dialog zu einem grossem Geothermiekraftwerk in Hessen	2013	Matthias Holenstein wurde zum Dialogprozess eines Geothermieprojekts interviewt. Beitrag in <i>Umweltpsychologie</i> , Heft 1 2013	Interview
Geothermal Wire: Public Engagement for geothermal project development	2013	Lasse Wallquist wurde im Rahmen der Podcastreihe "Geothermal Wire" von Think Geoenergy zur Arbeit der Stiftung Risiko-Dialog rund um Geothermieprojekte interviewt.	Interview
Sustaining the public`s trust in geothermal projects	2013	Artikel zum öffentlichem Vertrauen in die Geothermie in der Erstausgabe des Magazin Think Geoenergy <i>Beitrag von Dr. Lasse Wallquist und Matthias Holenstein</i>	Beitrag
Nuclear power before and after Fukushima: The relations between acceptance, ambivalence and knowledge	2013	Beitrag im <i>Journal of Environmental Psychology</i> , Ausgabe 36, 2013 <i>Beitrag von Dr. Lasse Wallquist und Vivian H. M. Visschers</i>	Beitrag

Risikobewusstsein in Unternehmen	2013	Prof. Dr. em. Matthias Haller wurde von Radio SRF interviewt. Das Gespräch fand im Rahmen der Themenwoche "Risiko" von Radio und Fernsehen SRF am 24. August 2013 statt.	Interview
Wird die Informationsflut zum Risiko?	2013	Artikel zu möglichen aktuellen und zukünftigen Auswirkungen der stetig wachsenden Informationsmengen. www.risknet.de <i>Beitrag von Dr. Roman Högg</i>	Beitrag unter www.risknet.de
Das Vertrauen ist das A und O	2013	Interview im Landbote mit Lasse Wallquist über die Akzeptanz der Geothermie in St. Gallen in der Ausgabe vom 23. Juli 2013.	Interview
Wollen wir Geothermie, dann müssen wir das Risiko eingehen.	2013	Lasse Wallquist wurde von Radio SRF interviewt zur Akzeptanz der Geothermie in St. Gallen vom 23. Juli 2013.	Interview
Bürgermeinung ist gefragt	2013	Matthias Holenstein wurde zum Dialogprozess des Geothermieprojekts in Groß-Gerau von TAM, Nachrichten für die Versorgungswirtschaft, in der Ausgabe vom 24. Mai 2013 interviewt.	Interview
Die Rückkehr der Götter	2013	Beitrag zur Geschichte des Zufalls und der Risikonahme erschienen im Schweizer Monat, Sonderheft: Tugend des Risikonehmens / Anlegen in volatilen Zeiten, Ausgabe Mai 2013 <i>Beitrag von Prof. Dr. em. Matthias Haller</i>	Beitrag im Schweizer Monat Sonderheft
Potenziale und Herausforderungen der Kommunikation von Radioaktivitätsmessdaten am Beispiel von ODL-Info	2013	Beitrag zum Tagungsband des 15. Fachgesprächs zur Überwachung der Umweltradioaktivität vom 05. – 07. März 2013 in Bremen. <i>Beitrag von Dr. Roman Högg und Matthias Holenstein</i>	Beitrag
Von der Kontrollillusion zur Risikobewältigung	2013	Interview im Helvetia Blog mit Prof. Dr. em. Matthias Haller über Risiken, welche in naher Zukunft beschäftigen, im Beitrag vom 27. März 2013.	Interview

Ergebnisoffener Prozess	2013	Interview der Frankfurter Rundschau mit Matthias Holenstein über den Dialogprozess zum Geothermieprojekt in Groß-Gerau in der Ausgabe vom 18. Februar 2013.	Interview Frankfurter Rundschau
Bürgerdialog: Erfolgsfaktor für die Akzeptanz der Geothermie	2013	Artikel zum geplanten Geothermiekraftwerk der Überlandwerk Groß-Gerau GmbH unter dem Fokus der Einbindung von Interessensgruppen und der Bevölkerung in die Projektentwicklung. bbr – Fachmagazin für Brunnen- und Leitungsbau – Sonderheft Geothermie 2013 <i>Beitrag Dr. Lasse Wallquist und Matthias Holenstein</i>	Beitrag im Sonderheft Geothermie der bbr
Fünf Prozent der Arbeitszeit der Risikobewältigung widmen.	2012	Prof. Dr. em. Matthias Haller und Matthias Holenstein wurden zum Risikobewusstsein in Unternehmensführungen von Thomas Berner von Organisator in der Ausgabe 09/12 vom 7. September 2012 interviewt.	Interview im Organisator
riskPULSE	2012	Onlinebefragung von Risiko-Expertinnen und -experten aus dem Netzwerk, um zu erfassen, welche Themen aktuell die Risiko-Landschaft dominieren. Publikation in riskBRIEF 03/12 und an einer Veranstaltung des Risiko-Dialog Freundeskreis. <i>Beitrag von Dr. Roman Högg, Matthias Holenstein, Dr. Lasse Wallquist, Jörg Berlinger</i>	Herausgeberin
Risk and Society Decisions and Responsibilities	2012	An der 21st Annual Conference ETH in Zürich wurden von Matthias Holenstein und Lasse Wallquist die Beiträge "Success factors for participatory procedures in deep geothermal energy projects" und "A comparison of mental risk concepts on carbon dioxide capture and storage (CCS) and deep geothermal energy (DGE)" vorgestellt. <i>Beitrag von Matthias Holenstein und Dr. Lasse Wallquist</i>	Beiträge an der Society for Risk Analysis Europe (SRA-Europe)

Unsicherheit durch Zusammenspiel von Experten und Bevölkerung meistern	2012	Die Umfrage der Stiftung Risiko-Dialog bei Fachleuten ging der Frage nach, welche Bedeutung der Energieversorgung im Vergleich zu anderen Risikothemen zukommt. <i>Beitrag von Roman Högg, Matthias Holenstein und Lasse Wallquist in der Ausgabe 06/2012</i>	Beitrag im Bulletin-Online Elektrosuisse und VSE
Responsible Innovation, Global Governance, and Emerging Technologies	2012	Can Emerging Technologies Make a Difference in Development? Edited by Rachel A. Parker, Richard P. Appelbaum <i>Beitrag von Prof. Dr. Ortwin Renn, Dr. Antje Grobe und Andrew Maynard</i>	Beitrag
Lokaler Kontakt – mehr Akzeptanz?	2011	Der Artikel erörtert die Notwendigkeit der Suche nach Dialogformen für konstruktive Auseinandersetzungen zum Thema Energiezukunft. <i>Beitrag von Matthias Holenstein in der Ausgabe vom 5. Oktober 2011</i>	Beitrag im Bulletin-Online Elektrosuisse und VSE
Vom Katastrophenrisiko zur Dialog-Chance	2011	Gedanken zum Unglück in den Atomreaktoren in Fukushima <i>Artikel von Prof. Dr. em. Matthias Haller in der Ausgabe vom 16. April 2011</i>	Beitrag im St.Galler Tagblatt
Neue Technologien in der gesellschaftlichen Debatte – Das Beispiel RFID	2011	Der Artikel befasst sich mit der Wahrnehmung von Chancen und Gefahren am Beispiel der RFID-Technologie und gibt einen Einblick in die Dialogmethode der Stakeholder-Plattformen in der Risikokommunikation <i>Artikel von Dr. Roman Högg und Jörg Berlinger in der Ausgabe 1/2011</i>	Beitrag im EMF Spectrum
Atomkatastrophe: Relevanter Teil ist unversichert	2011	Prof. Dr. em. Matthias Haller wurde zur Versicherbarkeit von Kernenergie Risiken von Alexander Künzle von swissinfo.ch interviewt.	Interview
Atomenergie scheint eine Glaubensfrage zu sein	2011	Zur Frage, warum Befürworter und Gegner der Kernenergie so emotional debattieren, wurde Matthias Holenstein von Christian van Burg (Schweizer Radio DRS1) interviewt.	Interview

BASF Dialogforum Nano - Abschlussbericht 2009/2010 Information und Transparenz entlang des Produkt-Lebensweges von Nanomaterialien	2011	Im BASF Dialogforum Nano 2009/2010 wurden von Unternehmen, Wissenschaftlern, und NGOs (Verbraucher- und Umweltorganisationen, Gewerkschaften und Kirchenvertreter) gemeinsam Empfehlungen entwickelt, wie eine ideale Kommunikation zu Nanotechnologien aussehen könnte. <i>Projektteam: Dr. Antje Grobe (Leitung), Milena Riede, Alexander Probst</i>	Herausgeberin
International Handbook On Regulating Nanotechnologies	2011	Risk Governance in the Field of Nanotechnologies: Core Challenges of an Integrative Approach <i>Beitrag von Prof. Dr. Ortwin Renn und Dr. Antje Grobe</i>	Beitrag
Verantwortlicher Umgang mit Nanotechnologien Bericht und Empfehlungen der Nano Kommissssion 2011	2011	In der vom Bundesministerium für Umwelt (DE) herausgegebenen Publikation werden die Ergebnisse und Empfehlungen der 5 Arbeitsgruppen aus Politik, Behörden, Wissenschaft, Wirtschaft und Umweltorganisationen vorgestellt. <i>Berichtkonsolidierung und Abschlussbericht Dr. Antje Grobe</i>	
Konsumenten-Informationen zu Nano-Produkten Ergebnisse der BAG NANO-Dialogplattform	2010	Der Bericht fasst die Ergebnisse der NANO-Dialogplattform zusammen, in der 20 VertreterInnen aus Industrie-Verbänden, Detailhandel, Konsumentenorganisation und Behörden über transparente Konsumenteninformation und Produkte-Deklaration diskutierten. <i>Dr. Antje Grobe</i>	Mitherausgeberin
Umgang mit Hoffnungen und Bedenken der Bevölkerung – Das Beispiel des Geothermieprojektes St. Gallen	2010	Der Beitrag in der Dokumentation „Geothermiekongress St.Gallen 2010“ erläutert die Grundlagen zur Wahrnehmung und Kommunikation von Chancen und Risiken am Beispiel des Geothermieprojektes in St. Gallen. <i>Beitrag von Matthias Holenstein</i>	Beitrag
Dialoge als neutrale Plattform für risikokompetente Entscheidungen	2010	Der Beitrag erschien im Leitfaden „Entwicklung von „Geothermieprojekten“ der Enerchange - agentur für erneuerbare Energien - und gibt einen Einblick in die Grundlagen des Stakeholderdialogs in der Risikokommunikation. <i>Beitrag von Matthias Holenstein und Dr. Roman Högg</i>	Beitrag

Natural Hazard Management and Communication: Potentials for Prevention due to Insurance Companies and Private Precautionary Behaviour	2010	Der Artikel zeigt auf, wie die Versicherung gegen Naturgefahren mit privatem Vorsorgeverhalten verknüpft ist und wie Vorsorgeverhalten durch Versicherer gefördert werden kann. <i>Beitrag von Martina Brunthaler, Matthias Holenstein und Prof. Dr. em. Matthias Haller</i>	Beitrag am Internal Disaster and Risk Conference IDRC Davos 2010
Risikokommunikation in der Trinkwasserversorgung	2010	Der Artikel befasst sich mit der Wahrnehmung und Kommunikation über Risiken in der Trinkwasserversorgung und erschien im Publikationsorgan des Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW) und des Verbandes Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA) <i>Beitrag von Matthias Holenstein und Jörg Berlinger April 2010</i>	Beitrag im Gas-Wasser-Abwasser (gwa)
Grosse Leistung im weltweiten Klimaschutz	2008	Gedanken zum Tempo der Klimapolitik. <i>Artikel von Betty Zucker und Andreas Fischlin in der Ausgabe 14. Juni 2008.</i>	Beitrag im Tagesanzeiger
Natural Hazard Communication and the Role of the Insurance Industry	2008	Der Artikel beschreibt Naturgefahren als gesamtgesellschaftliche Herausforderung, bei der alle Stakeholder zur Zusammenarbeit und Kommunikation gefragt sind, und zeigt auf, wie sich Versicherer stärker einbringen können. <i>Beitrag von Prof. Dr. em. Matthias Haller, Matthias Holenstein und Martina Brunthaler</i>	Beitrag am Internal Disaster and Risk Conference IDRC Davos 2008
Stromausfall – nicht bei uns.	2008	Der Artikel befasst sich mit Stromausfall, der Kommunikation darüber sowie den Ansprüchen der Kunden gegenüber ihrem Versorger. <i>Beitrag von Matthias Holenstein in der Ausgabe vom 4. Juni 2008.</i>	Beitrag in der Neuen Zürcher Zeitung

Erfolgreiche Krisenkommunikation beginnt vor der Krise	2007	Der Beitrag der Stiftung Risiko-Dialog beschreibt Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren der Krisenkommunikation und geht auf die Bedeutung der Kommunikation vor der eigentlichen Krise ein. <i>Beitrag von Matthias Holenstein und Matthias Nast</i>	Beitrag im Bulletin zur schweizerischen Sicherheitspolitik 2007
Risiken der Energiedebatte	2007	Der Artikel befasst sich mit Ängsten, Hoffungen und Ideen rund um die Energiedebatte. <i>Beitrag von Matthias Holenstein in der Ausgabe vom 1. Februar 2007.</i>	Beitrag in der Neuen Zürcher Zeitung
Kompass zu einem verantwortungsvollen Einsatz von Pervasive Computing	2006	Zusammenfassendes Ergebnis des Stakeholder-Dialogs II über Pervasive Computing, 2005/06. Orientierungshilfe für Organisationen und Personen, um mit den Risiken des Computings der Zukunft umzugehen. <i>Projektleitung: Katrin Meier.</i>	Herausgeberin
NanoKommunikation	2006	Leitfaden zur Risikokommunikation von Nanotechnologien <i>Projektteam: Dr. Antje Grobe (Leitung), Viola Schetula</i>	Beitrag
riskDOK 004: Aussichten und Einsichten	2006	Bericht zum Pervasive Computing Dialog II. <i>Projektleitung: Katrin Meier</i>	Herausgeberin
riskDOK 003: Überall und unsichtbar	2005	Bericht zum Pervasive Computing Dialog I. <i>Projektleitung: Katrin Meier</i>	Herausgeberin
riskDOK 002: Mobilkonflikt	2004	Begleitstudie zum Mobilfunk-Dialog. Unterstützt von: Forschungsstiftung Mobilkommunikation, Bundesamt für Kommunikation BAKOM, Bundesamt für Gesundheit BAG, ewz. <i>Projektleitung: Katrin Meier</i>	Herausgeberin

riskVOICE 005	2003	<p>Fluchtpunkt Sicherheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Michael Nerlich: Abenteuer oder das verlorene Selbstverständnis der "adventurer" • Joachim Maier: Sciencefiction und andere Sicherheitsb(u)ilder aus der Gegenwart • Paul Brenzikofer: Härtere Strafen erhöhen nicht die Sicherheit • Manuel Ammann: Die Sicherheitsillusion in der Altersvorsorge • Stiftung Risiko-Dialog: Neue Balancen für die Sicherheitsgesellschaft 	Herausgeberin
riskVOICE 004	2002	<p>Fürchte dich! – Leben in der Misstrauensgesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurt Imhof: Moral: Das Geschäft mit der Wiederherstellung von Vertrauen • Franz Liebl: "The Usual Suspects": Strategisches Management in der Misstrauensfalle • Michael Siegrist: Kommunizieren in einer Umgebung des Misstrauens • Stiftung Risiko-Dialog: Smarte Strategien im Klima des Misstrauens 	Herausgeberin
Phantomrisiken Risiken mit höheren Potenzen	2002	<p>Der Beitrag von Betty Zucker, Stiftung Risiko-Dialog, beschreibt das Phänomen der Phantomrisiken, zeigt wichtige Punkte der Risikokommunikation und die Vorteile des Risiko-Dialogs auf.</p>	Beitrag in „IWW Management Information“
website http://www.risiko-dialog.ch	seit 2001	<p>Darstellung der Tätigkeiten der Stiftung auf dem Web; Publikationen und Artikel sind online abrufbar.</p>	Webmaster
Newsletter: riskBRIEF	seit 2001	<p>Der Print-Newsletter erscheint vier Mal jährlich, greift Aktuelles aus gesellschaftlichen Risikodebatten auf und berichtet aus der Arbeit der Stiftung.</p>	Herausgeberin
Newsletter riskMAIL	2001 - 2009	<p>Der elektronische Newsletter erscheint vier Mal jährlich und informiert über ein ausgewähltes Risikothema. Es bietet den Lesern Links auf Artikel und Websites, die das gewählte Thema aus ihrem Blickwinkel beleuchten.</p>	Herausgeberin

Risiko-Dialog – Von der Idee zur konkreten Umsetzung	2001	Die Beiträge vermitteln einen Einblick über aktuelle Themen, Methoden und Hindernisse des Risiko-Dialogs. 4. Band der Festschrift für Professor Matthias Haller, Präsident der Stiftung Risiko-Dialog, anlässlich seines 60. Geburtstages.	Herausgeberin: Betty Zucker, Stiftung Risiko-Dialog
riskVOICE 003	2001	Phantomrisiken – Risiken in neuer Gestalt <ul style="list-style-type: none"> • Stiftung Risiko-Dialog: Unfassbar und doch real - das Phantomrisiko • Hildegard E. Keller: Der sechste Schöpfungstag und andere Abenteuer • Hansjörg Seiler: Technik im Visier der Juristen • Manfred Zentner: Jugendliche und ihr Risikobewusstsein • Christopher H. Müller / Christoph Schierz: Kaum zu beweisen - Elektrosmog ist spürbar • Andreas Kunz: Restrisiko Reputation - die Achillesferse von Unternehmen 	Herausgeberin
riskVOICE 002	2000	Privacy im digitalen Zeitalter <ul style="list-style-type: none"> • Matthias W. Zehnder: Das Paradoxon der Privatheit im digitalen Zeitalter • Gertrud Lehnert: Mit dem Handy in der Peepshow • Geert Lovink, Patrice Riemens: Amsterdam Public Digital Culture: Contradictions among Users Profiles • Gilbert Fisch: Schnüffeln - Zum Wohl des Kunden? • Mathis Brauchbar: Intime Informationen: Wie die Genomanalyse unser Leben verändert • Seshu Bhagavathula: Cryptography - Blessing or Curse for the Information Society • Stefan Müller-Doohm: Das Tabu, das Geheimnis und das Private - Vom Verlust der Diskretion • Herbert Burkert: Die Zukunft von Privacy zwischen Technik, Recht und Politik 	Herausgeberin

riskDOK001: Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Ernährung am Beispiel des Bt-Mais von Novartis	2000	Zusammenfassender Bericht des Dialogprojekts und der Anwendung der Methode Product Sustainability Assessment	Herausgeberin
riskVOX 001	1999	<p>Risiko in den Medien – Medien als Risiko</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ulrich Beck: Zur Schlüsselrolle der Massenmedien im Drehbuch der Risikogesellschaft • Michael Schanne: Redaktionen entscheiden: Nicht jedes Risiko ist ein Thema • Werner A. Meier: Umweltrisiken als Medienthema: Der Einzelfall im Scheinwerferlicht • Irene M. Aegerter, Lutz E. Schlange: Mit ausgefahrenen Antennen: Lernen im Dialog • Salome Schmid-Isler: Neue Medien: Zu Rollen und Risiken einer digitalen Kunst • Antje Hellmann-Grobe: Im Visier der Medien: Risikodialoge im Zeichen der Globalisierung • Bernd Ulrich: Die Medien als Risiko: Alte Ängste und neue Mythen 	Herausgeberin

Referate

Stiftungsvertreterinnen und –vertreter referieren regelmässig an Tagungen, Symposien, Seminaren und Weiterbildungen für NGOs, Verbände, Privatunternehmen, Behörden und Parlamentarier sowie für die Öffentlichkeit zu Themen der

- Risikowahrnehmung und –kommunikation,
- zu Risiken und Chancen der Nanotechnologien, Energie, Netzwerke, Informations- und Kommunikationstechnologien, Naturgefahren, Klimawandel, zur Verletzlichkeit der Infrastruktur sowie zur
- Finanz- und Wirtschaftskrise.

Untenstehende Liste ist eine Auswahl der vielfältigen Referententätigkeit der letzten Jahre.

Referatstitel	Jahr	Kurzbeschreibung der Veranstaltung	Veranstalter / Auftraggeber
Dialog als Chance in risikobehafteten Projekten	2015	Interne Veranstaltungsreihe der Nagra, Technische Kolloquien 2015 <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (nagra)
Partizipation am Beispiel des Geothermieprojekts Groß-Gerau	2015	Lehrveranstaltung an der ETH Zürich im Studiengang Umweltwissenschaften, Transdisziplinäre Fallstudie 2015 «Tiefengeothermie: Das Projekt St. Gallen» <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	ETH-Zürich
Welche Rollen spielen Softfactors in Krisensituationen? Wissen und Einflussmöglichkeiten zum Bevölkerungsverhalten	2015	Regierungsrätliche Konferenz der Territorialregion 2 <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	Territorialregion 2

Risikowahrnehmung und –kommunikation als Schlüssel zum erfolgreichen Dialog?	2015	SGK- Wissenschaftsapéro, Interne Veranstaltung der Schweizerischen Gesellschaft der Kernfachleute <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	Schweizerische Gesellschaft der Kernfachleute (SGK)
Engaging the Public on Geothermal Energy	2015	World Geothermal Congress 2015, Melbourne Australien <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	Bundesamt für Energie
Kommunikation und Partizipation als Erfolgsfaktor	2015	2. Rheinübergreifendes Seminar zum Thema „Nutzung der Tiefengeothermie als erneuerbare Energie-Ressource des Oberrheingrabens“ in Strasbourg <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	SPPPI (Kehl-Strasbourg Secrétariat Permanent pour la Prévention des Pollutions Industrielles)
Beantwortung von Zusatzfragen im Auftrag der Regionalkonferenz Nördlich Lägern: Auswirkungen eines geologischen Tiefenlagers für radioaktive Abfälle auf Gesundheitswirtschaft, Nachbarschaftseffekte & kumulierte Belastungen	2014	Referat an der Konferenz zur sozioökonomisch-ökologischen Wirkungsstudie. Themen: wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen von Oberflächenlagern für radioaktive Abfälle auf Gesundheitswirtschaft, Nachbarschaftseffekte & kumulierte Belastungen. <i>Referenten: Roman Högg, Matthias Holenstein</i>	Regionalkonferenz Nördlich Lägern
Lessons learnt from Public Engagement Processes – Public trust and acceptability	2014	Symposium an der Uni St.Gallen zum Thema: Social Acceptance in Energy <i>Referent: Daniel Gregorowius</i>	Institut der Rechtswissenschaft und Rechtspraxis

Kommunikation und Partizipation als Erfolgsfaktoren für Geothermieprojekte	2014	Referat an der Informationsveranstaltung des VGKA zur untiefen, mitteltiefen und Tiefengeothermie <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	Verein Geothermische Kraftwerke Aargau (VGKA)
Zufall – Problem oder Stütze im Risiko-Management?	2014	Startwoche Uni St.Gallen zum Thema “Zukunftstraum Schweiz – Risiken und Chancen”. <i>Referent und Jurymitglied: Prof. Dr. em. Matthias Haller</i>	Universität St.Gallen
Human Behavior in Disaster	2014	5th International Disaster and Risk Conference IDRC 2014 : Integrative Risk Management - The role of science, technology & practice <i>Referent: Anna-Lena Köng</i>	GRF Davos
Geothermie: Eine Reise durch Chancen und Gefahren aus der Perspektive von Hausbesitzern	2014	Referat an der 21. Handelsblatt Jahrestagung Immobilienwirtschaft 2014, in Hamburg <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	Euroforum Deutschland
«Rational» oder «Irrational»? – Der Umgang mit Risiken im Zeichen der Energiewende	2014	Referat am 3. Internationalen Geothermie-Kongress, Geothermie Bodensee, in St.Gallen <i>Referenten: Matthias Holenstein und Prof. Dr. em. Matthias Haller</i>	Stadt St.Gallen
Fairness im Entscheidungsprozess erhöht Vertrauen in Geothermieprojekte	2014	Referat in Dresden (Deutschland) und in Litoměřice (Tschechischen Republik) an den Workshops im Rahmen des Ziel 3 - Kleinprojekt “Chancen und Risiken der geothermalen Energie in der Euroregion Elbe-Labe” <i>Referent: Lasse Wallquist</i>	Umweltamt Dresden (De)

Risikowahrnehmung und Risikokommunikation – eine Frage der Perspektive und der Intention	2014	Referat an der Fachveranstaltung des Netzwerks Risikomanagement zum Thema adressatengerechte Risikokommunikation <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	Netzwerk Risikomanagement
Risikokommunikation: Herausforderungen und Erfolgsfaktoren	2014	Referat an der Veranstaltung „Lernwerkstatt Technikkommunikation“, eine Veranstaltung zum Thema Technikkommunikation und Einbezug der Öffentlichkeit in die Entwicklung neuer Technologien in München <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	Acatech München und Wissenschaft im Dialog (WiD)
Stärkung der Sicherheitskultur bei ewz	2014	Referat an der Fachtagung Seminar Sicherheitsbeauftragte (SiBe) 2014 in Ittingen <i>Referent: Roman Högg</i>	Verband Schweizer Elektrizitäts-Unternehmen (VSE)
Public Engagement as a Risk Mitigation Strategy	2013	Referat am GeoPower Global Congress in Amsterdam <i>Referent und Moderation: Lasse Wallquist</i>	Green Thinking (Services) Ltd
Konzepte und Erfolgsfaktoren der Partizipation für Energieprojekte - Erfahrungen aus der Praxis und Ergebnisse der Forschung	2013	Referat am StrategyCircle Energie, Pfäffikon <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	Management Events
Fairness im Entscheidungsprozess erhöht Vertrauen in Geothermieprojekte	2013	Referat im Forum Rechtsfragen und Öffentlichkeit am Geothermiekongress 2013 in Essen <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	GtV- Bundesverband Geothermie

Fairness und Vertrauen als Mittel zur Krisenbewältigung	2013	Impulsvortrag und Moderation der Session Risikokommunikation am National Workshop Germany: Geothermal Electricity (GEOELEC) in Essen <i>Referent und Moderation: Lasse Wallquist</i>	Helmholtz Zentrum Potsdam
Energie aus dem Untergrund	2013	Referat am sun21 Nachhaltigkeits-Talk zu „Chancen und Risiken geothermischer Energie - und Wärmegewinnung“ in Riehen <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	sun21 energy & resources
Erfahrungen mit dem Bürgerdialog in Groß-Gerau und seine Auswirkungen auf die Akzeptabilität des Geothermieprojekts	2013	Referat am Praxisforum geothermie.bayern, zum Thema Akzeptanz von Geothermieprojekten, München <i>Referent: Lasse Wallquist</i>	Enerchange, Agentur für erneuerbare Energien
Bürger Beteiligung und Kommunikation bei Infrastrukturprojekten	2013	Kadertag Departement Bau und Umwelt, Kanton Appenzell-Ausserrhoden, Herisau <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	Departement Bau und Umwelt, Kanton Appenzell-Ausserrhoden
„Je planmässiger die Menschen vorgehen, desto wirksamer vermag sie der Zufall zu treffen“ (Dürrenmatt)	2013	Gastreferat an der 36. Economic Conference der Progress Foundation in Zürich <i>Referent: Prof. Dr. em. Matthias Haller</i>	Progress Foundation
Gesellschaftlicher und individueller Umgang mit Risiken	2013	Gastvorlesung an dem Nachdiplomlehrgang MAS Versicherungsmedizin in Basel <i>Referent: Roman Högg</i>	Universitätsspital Basel; Academy of Swiss Insurance Medicine (asim); Swiss Tropical Public Health Institute (Swiss TPH)

Risikokommunikation: Herausforderungen und Erfolgsfaktoren	2013	Gastreferat an Klausurtagung der Initiative "Wissenschaft im Dialog" zum Thema „Kommunikation kontroverser Themen / Risikokommunikation“ <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	Initiative der deutschen Wissenschaft: Wissenschaft im Dialog
Social Acceptability of CCS	2012	Gastreferat in der Veranstaltungsreihe „The Energy Challenge – The Role of Technology, Business and Society“ <i>Referent: Lasse Wallquist</i>	ETH Zürich
Public perception in projects concerning the subsurface	2012	Gastreferat an der Veranstaltung zum Projektstart „Bewertung der Geopotenziale in den alpinen Vorlandbecken für die nachhaltige Planung und Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen (GeoMol)“ in München <i>Referent: Lasse Wallquist</i>	Bayerisches Landesamt für Umwelt
Akzeptanz und Bürgerbeteiligung in der Tiefengeothermie: Der Bürgerdialog Groß-Gerau.	2012	Beitrag im Forum „Kommunikation und Akzeptanz“ am Geothermiekongress 2012 in Karlsruhe <i>Referent: Matthias Holenstein</i> <i>Co-Referent: Lasse Wallquist</i>	GtV- Bundesverband Geothermie
Bürgerdialog: Erfolgsfaktor für die Akzeptanz der Geothermie?	2012	Beitrag im Workshop „Kommunikation zur Steigerung der Akzeptanz von Geothermieprojekten“ am Geothermiekongress 2012 in Karlsruhe <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	GtV-Bundesverband Geothermie

Sicherheitsopportunitäten für den Wirtschaftsstandort Schweiz	2012	Moderation des Expertenworkshops „Sicherheitsopportunitäten für den Wirtschaftsstandort Schweiz“ <i>Moderator: Matthias Holenstein</i>	Eidgenössisches Departement UVEK Bundesamt für Kommunikation BAKOM
A comparison of mental risk concepts on carbon dioxide capture and storage (CCS) and deep geothermal energy (DGE)	2012	Gastreferat an der GeoEn, International Conference 2012 in Potsdam <i>Referent: Lasse Wallquist</i>	GeoEN: Verbundprojekt von Deutsches GeoForschungsZentrum – GFZ, Universität Potsdam (UP) und Brandenburgische Technische Universität Cottbus (BTU)
Dialog und Kommunizieren	2012	Gastreferat am Workshop: Fracking & Stimulation, Karlsruhe <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	GtV-Bundesverband Geothermie e.V., KIT Karlsruher Institut für Technologie
Risiko-Dialoge: Wirksamkeit und Erfolgsfaktoren	2012	Gastreferat an der 43. Jahrestagung des Bundesverbandes Hochschulkommunikation in Dresden <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	Bundesverband Hochschulkommunikation, Dresden
Risikowahrnehmung und Risikokommunikation	2012 - 2014	Lehrgang Integrales Risikomanagement <i>Referent: Roman Högg</i>	Swissi AG
How to Communicate Responsible Innovation: Benefits and Risks of the Nano Debate	2011	Innovation Convention 2011, The Communication of Innovation in the Biosciences and the Acceptance of Novel Technologies: the Case of Nanomaterials <i>Referentin: Antje Grobe</i>	EASAC (European Academies Science Advisory Council)

Towards Public Acceptability of Deep Geothermal Projects	2011	GeoPower Europe 2011 Driving Evolution and Growth in European Geothermal Energy <i>Referent: Lasse Wallquist</i>	European Geothermal Energy Council (EGEC)
Evaluation von Dialogen. Ansätze, Erfahrungen, Beispiele	2011	Workshop „Dialog versus Partizipation – Möglichkeiten und Grenzen im Wandel der Kommunikation“ <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	acatech (Deutsche Akademie der Technikwissenschaft)
Impulsreferat Nanotechnologien: Chancen und Risiken in der öffentlichen Wahrnehmung und der politischen Debatte in der Schweiz und in der EU	2011	Stakeholderforum Migros <i>Referentin: Antje Grobe</i>	
Wege zu konsensfähigen Lösungen bei Energieprojekten	2011	Gastreferat an der SAEE Jahrestagung 2011 <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	SAEE (Schweiz. Fachvereinigung für Energiewirtschaft)
Nanotechnologien in der öffentlichen Wahrnehmung und die politische Risiko-Debatte	2011	Gastreferat an der 4. NRW-Nano-Konferenz Veranstaltung für Experten aus der Nanotechnologie <i>Referentin: Antje Grobe</i>	Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW)
Kommunikation und Akzeptanz	2011	Veranstaltung „Nanotechnologie in Forschung und Anwendung - Ein Update für Entscheider und Interessierte“ <i>Referentin: Antje Grobe</i>	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Nanomedizin – The Dark Side: Gesellschaftlicher Umgang mit Risiken von Nanotechnologien im Medizinbereich	2011	Dialog 2000: Nanomania in der Medizin? Fortbildungsreihe der OSGIM <i>Referentin: Antje Grobe</i>	OSGIM (Ostschweizerische Gesellschaft für innere Medizin)
Corridors for Innovation: Safe Design	2011	Im Rahmen der Session „Standardisation, Safety and Social Aspect of Nanotechnology“ wurde das neue Dialogkonzept „Corridors for Innovation“ vorgestellt. <i>Referentin: Antje Grobe</i>	EuroNanoForum 2011
Corridors for Innovation: Auf dem Weg zu nachhaltigen Nanotechnologie-Anwendungen	2011	Swiss NanoConvention 2011: Plattform zum Austausch über aktuellen Entwicklungen in der Nanotechnologie <i>Referentin: Antje Grobe</i>	Swiss NanoConvention
Expertendiskussion zum Thema "Komplexe Systeme. Risiko und Verantwortung"	2011	Im Rahmen des 17. ernst mach forums wurde Antje Grobe von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (IÖW) zu einer Expertendiskussion zum Thema „Komplexe Systeme. Risiko und Verantwortung“ eingeladen.	Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte (ÖAW) in Kooperation mit den Wiener Vorlesungen (MA 7 - Wissenschafts- und Forschungsförderung der Stadt Wien) und dem ORF (Wissenschaft, Ö1)
Strategische Herausforderungen Krisenkommunikation Grundlagen und Fallbeispiel Stromausfall	2011	Gastreferat an der Sitzung des Leitungsorgan Koordination des Verkehrswesens im Ereignisfall LO KOVE <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	Bundesamt für Verkehr BAV
Risiko ist nicht gleich Risiko: Wahrnehmung und Umgang mit Risiken in der Gesellschaft	2011	Gastreferat am MT-Kolloquium des BAG <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	Bundesamt für Gesundheit BAG

Umgang mit Hoffnungen und Sorgen – Das Geothermieprojekt in St. Gallen	2010	Der Geothermiekongress 2010 Fachforen und Workshops zu Themen der Geothermie <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	GtV Bundesverband Geothermie
Naturgefahren- Kommunikation: Dialog als Chance für die Sensibilisierung?	2010	Feierabendgespräch 2010 der Raumplanungs- gruppe Nordostschweiz <i>Referenten: Matthias Holenstein und Jörg Berlinger</i>	RPG NO
Risikokommunikation in der Trinkwasser- und Gasversorgung: Wichtiger denn je!	2010	Gastreferat an der Tagung des SVGW <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	SVGW (Schweizerischer Verein des Gas und Wasserfaches)
Tiefe Geothermie: Umgang mit Hoffnungen und Ängsten der Bevölkerung	2010	Fachtagung zu Chancen, Risiken, ersten Erfol- gen und Zukunftsaussichten der Stromgewin- nung mit Erdwärme <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	WWF Schweiz
Tiefe Geothermie: Risikowahrnehmung und Dialog Workshop Kommunikation und Akzeptanz	2010	Tiefe Geothermie und Seizmizität, Veranstal- tung des deutschen Bundesverbands Ge- othermie zur Vermittlung von Grundlagen mit diversen Expertenbeiträgen <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	GtV Bundesverband Geothermie
Über den Umgang der Gesellschaft mit Risiken und deren Bewertung	2010	Internationale Geothermiekonferenz, Akzeptanz von Geothermieprojekten – vom Umgang mit der kritischen Öffentlichkeit <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	6. Internationale Geothermie- Konferenz Freiburg i. Br.

How to Communicate about Nanotechnologies: Lessons learned from studies about public perception, media attention and stakeholder dialogues	2010	nanobio europe, International congress & exhibition on nanotechnologie <i>Referentin: Antje Grobe</i>	nanobio europe
Nanotechnologien in der Getränkeindustrie: Anforderungen an eine frühe Innovationsbegleitung	2010	Arbeitsgemeinschaft der schweizerischen Getränkebranche (ASG) – Jahreskongress <i>Referentin: Antje Grobe</i>	ASG
Geld-Wert: Plan oder Zufall?	2010	Gastreferat am 8. Informationstag der Wiener Versicherungsmakler	Wiener Versicherungsmakler
Wahrnehmung und Umgang mit Risiken	2010	Öffentliche Veranstaltung zum Geothermieprojekt der Stadt St.Gallen <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	Stadt St. Gallen
Tiefe Geothermie Basel: Risikokommunikation und Dialog	2010	Kongress: Tiefe Geothermie im Fokus – Chancen, Risiken, Lösungen <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	CEP® clean energy & passiv house 2010
Trinkwasser: Wie Risiken wahrgenommen werden und wie darüber kommuniziert wird	2009	Gastreferat bei den Verantwortlichen für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	Schweizerischer Verein des Gas und Wasserfaches SVGW
Risk Dialogue – Basics & Experiences	2009	Seminar about Societal risk, risk and crisis dialogue <i>Referenten: Matthias Holenstein und Martina Brunnthaler</i>	BI Norwegian School of Management, Centre of Risk and Insurance Research
Vortrag und Paneldiskussion	2009	Inet Basel <i>Referentin: Antje Grobe</i>	

Bevölkerung ohne Strom	2009	Vorbereitende Veranstaltung im Kontext des Krisenmanagements <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	
Vortrag	2009	NanoMed Roundtable : Expertengremium zu Nanotechnologien im medizinischen Bereich. <i>Referentin: Antje Grobe</i>	
Die Zukunft der Nanotechnologien-Potenziale, Chancen und Risiken	2009	Nanotechnologie – Quo Vadis? <i>Referent: Bernd Meichelböck</i>	Evangelische Akademie Villigst
Risiko-Dialog: Stakeholder-Kommunikation und Risk Governance	2009	Institut für Marketing und Handel, Universität St. Gallen, 8. Intensivseminar für Kommunikation und Management IKM <i>Referentin: Antje Grobe</i>	Universität St. Gallen
Talking about Risks of Nanotechnologies: The state-of-the-art and beyond	2009	4th International Conference on Environmental Effects of Nanoparticles and Nanomaterials, Vienna <i>Referentin: Antje Grobe</i>	
7. Intensivseminar für Kommunikation und Management IKM, Institut für Marketing und Handel	2008	Stakeholder-Kommunikation und Risk-Governance <i>Referentin: Antje Grobe</i>	Hochschule St. Gallen
Human Factors – Risikowahrnehmung - Risikokommunikation	seit 2008	MAS Risk Management <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	Hochschule Luzern

Risikomanagement und Kommunikation: Die Praxis der Risikokommunikation	2006 – 2008	HSG Nachdiplomkurs zur Nanotechnologie <i>Referentin: Antje Grobe</i>	Hochschule St.Gallen
Risikowahrnehmung im Energiesektor / Kernenergie	2007 – 2008	Tagung zu Kernkraftwerken und interne Branchenveranstaltung <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	Verein Risiko und Sicherheit, Energieunternehmen, Verband
Risikowahrnehmung und Risikokommunikation	seit 2007	Lehrgang Risk Management <i>Referent: Matthias Holenstein</i>	Schweizerisches Sicherheitsinstitut
Symposium on Chemicals and Nanotechnology	2006	Innovation and responsibility – Stakeholder dialogues on nanotechnology in Germany and Switzerland <i>Referentin: Antje Grobe</i>	Umweltbundesamt Österreich

Veranstaltungen

Veranstaltung	Jahr	Kurzbeschreibung	Rolle der Stiftung	Auftraggeber
Qua vadis, Geothermie?	2015	Moderation und Unterstützung der 4. Internationalen Geothermie-Kongress, Geothermie Bodensee, in St.Gallen <i>Moderation: Matthias Holenstein</i>	Moderation und Unterstützung	Stadt St.Gallen
Jubiläumsfest der Stiftung Risiko-Dialog	2014	Festlicher Anlass zum 25-jährigen Jubiläum der Stiftung mit Diskussionsveranstaltung. Thema: riskPUSLE 2014: Ein Werkstattbericht.	Initiantin, Konzeption, Umsetzung und Moderation	-
Energie aus dem Untergrund: Who cares?	2014	Symposium zum Thema: „Risiken, Potentiale und Chancen von Hydraulic Fracturing“ organisiert vom CHGELO mit Unterstützung der Landesgeologie, der SASEG, der SCNAT und der EKT <i>Podiumsteilnehmer: Matthias Holenstein</i>	Teilnahme Podiumsdiskussion	Schweizer Geologen Verband CHGELO
Lernexpedition 3D-Druck: Revolution in Technik, Recht und Medizin	2014	Öffentliche Veranstaltung mit verschiedenen Experten zu den aktuellsten Entwicklungen der 3DTechnologie und den Fragen des Rechts und der Ethik. Eine Zusammenarbeit mit TA-SWISS. <i>Projektleitung: Dr. Roman Hoegg</i>	Initiantin, Konzeption, Umsetzung und Moderation	-
Workshop Risikomanagement	2014	Geschlossene Veranstaltung zum Thema Risikowahrnehmung und -kommunikation als Teil des Risikomanagements <i>Projektleitung: Dr. Lasse Wallquist</i>	Konzeption, Umsetzung und Moderation	Stadt Winterthur

Lernexpedition Fracking für Erdgas aus Schweizer Produktion? Mögliche Technolo- gien, Umwelteinflüsse und gesell- schaftlicher Diskurs	2013	Öffentliche Veranstaltung zum Thema Fracking mit ausgewiesenen Fachexperten <i>Projektleitung: Dr. Lasse Wallquist</i>	Initiantin, Konzep- tion, Umsetzung und Moderation	-
Workshop Beteiligungsmanage- ment: Praxisübung, Fußangeln und Erfolgsfaktoren bei Bürger- veranstaltungen	2013	Grundlagen, Praxisbeispiele und Übungen zum Management von Beteiligungsprozessen <i>Projektleitung: Matthias Holenstein und Dr. Lasse Wallquist</i>	Konzeption und Umsetzung	Enerchange GbR
Kongress 2013 Energieautonome Kommunen in Freiburg				
Konsensfähige Energieprojekte dank Partizipation	2012	Öffentliche Tagung am Internationalen Geother- mie Kongress in St. Gallen <i>Projektleitung und Moderation: Matthias Holen- stein</i>	Konzeption, Um- setzung und Mode- ration	Stadt St.Gallen
Geothermie Bodensee in St. Gallen, 2012				
Lernexpedition Carbon Capture & Sequestration Eine Option für die Schweiz	2012	Öffentliche Veranstaltung zum Thema Carbon Capture & Sequestration (CCS) mit ausgewiese- nen Fachexperten sowie Führung durch das Se- paration Processes Laboratory der ETH Zürich <i>Projektleitung: Dr. Lasse Wallquist</i>	Initiantin, Konzep- tion, Umsetzung und Moderation	-
Nano-Dialog Baden-Württemberg – kleine Teilchen, große Fragen!	2011	Kongress zu Verbraucheraspekten im Umgang mit Nanotechnologien <i>Moderation Antje Grobe</i>	Konzeption, Um- setzung und Mode- ration	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucher- schutz, Baden- Württemberg

Workshop „Warum machen meine Anwender nicht, was sie sollen?“	2011	Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der IT SEC zum Thema Informationssicherheit aus Nutzersicht <i>Projektleitung: Dr. Roman Högg, Matthias Holenstein</i>	Konzeption, Umsetzung und Moderation	Unternehmensberatung
CEFIC Roundtable "Benefits and risks of nanotechnologies for the environment"	2011 - 2012	Runden Tisch zum Thema Nanotechnologien und deren Vorteile und Risiken im Bereich der Umwelttechnologien, <i>Moderation: Dr. Antje Grobe</i>	Moderation	European Chemical Industry Council CEFIC
Lernexpedition „Internet – Abhängigkeit von einer kritischen Infrastruktur“	2011	Öffentliche Veranstaltung bei der Firma Interxion Glattbrugg: Einblick in die Praxis eines internationalen Datacenters und Internet Exchanges. Diskussion über die Verwundbarkeit des Internet als Infrastruktur. <i>Projektleitung: Dr. Roman Högg</i>	Initiantin, Konzeption, Umsetzung und Moderation	-
Workshop Naturgefahren: Kommunikation von Unsicherheiten	2011	Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Amt für Umwelt des Kantons Thurgau: praxisorientierte Auseinandersetzung zum Umgang mit Unsicherheiten in der Kommunikation über Naturgefahren <i>Projektleitung: Matthias Holenstein</i>	Initiantin, Konzeption, Umsetzung und Moderation	Amt für Umwelt des Kantons Thurgau
2. Symposium Anpassung an den Klimawandel OcCC / ProClim- / BAFU / MeteoSchweiz / PLANAT / ARE	2010	Veranstaltung zur Anpassungsstrategie der Schweiz mit drei Workshops, Themenbereiche Wasser, Raumnutzung und Risiko – Sicherheit. <i>Moderation des Workshops Risiko- Sicherheit: Matthias Holenstein</i>	Moderation	Organe consultatif sur les changements climatiques OcCC

Workshop Naturgefahren: Kommunikation von Unsicherheiten	2010	Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur des Kantons Luzern: praxisorientierte Auseinandersetzung zum Umgang mit Unsicherheiten in der Kommunikation über Naturgefahren <i>Projektleitung: Matthias Holenstein</i>	Initiantin, Konzeption, Umsetzung und Moderation	Dienststelle Verkehr und Infrastruktur des Kantons Luzern
Ethik an Fachhochschulen: „Risiko-Dialog zwischen «Fakten» und Werten“	2010	Zweisprachige Veranstaltung in Zusammenarbeit mit SATW : Einführung in die Methodik von Risikodialogen am Beispiel der Anwendungen gentechnischer Verfahren sowie der Akzeptanz deren Produkte. Ziel: Anregung zur Integration von ethischen Fragestellungen im Umgang mit neuen Technologie-Anwendungen in den Fachhochschulunterricht <i>Moderation u. Referent: Prof. Dr. em. Matthias Haller</i>	Mitinitiantin, Vortrag, Expertise und Moderation	SATW, Kommission für Ethik und Technik
International Disaster and Risk Conference IDRC, Davos 2010	2010	Öffentliches Forum: Risks, Culture/Ethics & Behavioral Change <i>Moderation: Prof. Dr. em. Matthias Haller</i>	Moderation	
Jubiläumsfest der Stiftung Risiko-dialog	2010	Festlicher Anlass zum 20-jährigen Jubiläum der Stiftung mit Diskussionsveranstaltung. Themen: Konstanten, Veränderungen und Eruptionen der Risikodebatten und Entwicklung zukünftiger Risikowelten.	Initiantin, Konzeption, Umsetzung	-

Lernexpedition Labor Spiez	2009	Öffentliche Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Labor Spiez. Einblick in den Bau und die Sicherheitstechnik des Labors. Dialog über Risiko-wahrnehmung und -kommunikation zum Umgang mit biologischen Substanzen der höchsten Gefahrenstufen. <i>Projektleitung: Matthias Holenstein</i>	Initiantin, Konzeption, Umsetzung	-
Risikowahrnehmung und -kommunikation	2008	Workshop zum Thema „Risikowahrnehmung und –kommunikation“ im Rahmen des Wissenstransfers Risiko und Sicherheit beim Bundesamt für Verkehr (BAV) <i>Projektleitung: Prof. Dr. em. Matthias Haller und Matthias Holenstein</i>	Initiantin, Konzeption, Umsetzung	Bundesamt für Verkehr BAV
Lernexpedition ICT im Gesundheitswesen: „Computer statt Ärzte“	2008	Öffentliche Veranstaltung. Erörterung und Diskussion über mögliche Wege für die Zusammenarbeit zwischen IT-Branche und Leistungserbringern im Schweizer Gesundheitswesen. <i>Projektleitung: Jacqueline Lätsch</i>	Initiantin, Konzeption, Umsetzung	-
IRGC Workshop, Risk Governance of Nanotechnology Applications in Food and Cosmetics	2008	Workshop zum Thema “Risikomanagement von Nanotechnologien in Lebensmittel und Kosmetikanwendungen“ <i>Projektleitung: Dr. Antje Grobe</i>	Co-Moderation	International Risk Governance Council (IRGC) 2008
SUSCHEM	2008	Stakeholder-Panel-Dialog der Wissenschaftsplattform der chemischen Industrie Europas zu zukünftigen Forschungsstrategien im Bereich Nanowissenschaften <i>Projektleitung: Dr. Antje Grobe</i>	Moderation	

NanoTrust-Konferenz	2008	Nanotechnologie im Lebensmittelbereich <i>Projektleitung: Dr. Antje Grobe</i>	Vortrag, Expertise	Österreichisches Umweltbundesamt
„Risiko – was uns bewegt!“ Menschliche Ersatzteile: Chancen und Risiken in der Produktion künstlicher Gelenke	2008	Öffentliche Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Zimmer GmbH. Dialog über Qualitäts- und Reputationsmanagement am Beispiel der Produktion von künstlichen Gelenken. <i>Projektleitung: Marianne Hager-Huber</i>	Initiantin, Konzeption, Umsetzung	-
Lernexpedition Stromhandel: Energy Trading: Harte Fakten, Intuition und Fortuna	2008	Öffentliche Veranstaltung. Einblick in das europäische Stromhandelsgeschäft, die Funktionsweise von Strombörsen und deren Risikomanagement. Diskussion von möglichen Interessenskonflikten des liberalisierten Strommarktes und einer sicheren Stromversorgung. <i>Projektleitung: Matthias Holenstein</i>	Initiantin, Konzeption, Umsetzung	-
Risky Afternoon: „Rationierung im Gesundheitswesen“	2008	Öffentliche Veranstaltung. Fachleute und Interessierte diskutieren über Regeln und Prozesse zur Rationierung im Gesundheitswesen. Ziel: Förderung des offenen und kritischen Dialoges unter den Akteuren und Initiierung eines Prozesses, der über den Anlass hinaus Wirkung entfaltet. <i>Projektleitung: Marianne Hager-Huber</i>	Initiantin, Konzeption, Umsetzung	-

<p>„Verletzlichkeit der Informationsgesellschaft“</p> <p>Veranstaltungsreihe zu kritischen und kontroversen Aspekten der ICT im Rahmen der informatica08</p>	<p>2008</p>	<p>Fachleute und interessierte Laien diskutieren zu folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internet-Kriminalität • Pergament oder Elektronik: Hat die Vergangenheit noch Zukunft? • Geschlossene Informationsgesellschaft? Digitale Kultur zwischen geistigem Eigentum und offenem Zugang • Datenschutz: In Zukunft überflüssig oder lebenswichtig? • Blackout: Vernetzt – verletzt? • Computer im Körper: Vom homo sapiens zum Roboter? <p><i>Projektleitung: Jacqueline Lätsch</i></p>	<p>Konzeption, Umsetzung, Moderation</p> <p>Kooperation mit Empa</p>	<p>Verein Jahr der Informatik 2008</p>
<p>Veranstaltungsreihe „Risiko: Was uns bewegt!“</p>	<p>2007</p>	<p>Öffentliche Veranstaltung. Schauplatz war der Rohbau des Üetlibergtunnels, thematisiert wurden Tunnelbau- und Tunnelbetriebsrisiken.</p> <p><i>Projektleitung: Marianne Hager-Huber</i></p>	<p>Initiantin, Konzeption und Umsetzung</p>	<p>-</p>
<p>Lernexpedition „Wie beeinflusst der prognostizierte Klimawandel die Energiedebatte?“</p>	<p>2007</p>	<p>Leitfrage war: Wie können die Klimaprognosen das Energiesystem beeinflussen und was sind die Konsequenzen? Schauplatz waren die Wasser- und Kernkraftwerke Mühleberg.</p> <p><i>Projektleitung: Matthias Holenstein</i></p>	<p>Initiantin, Konzeption und Umsetzung</p>	<p>-</p>

Deutsche Verbraucherkonferenz Nanotechnologie im Bereich Nahrungsmittel, Kosmetik, Textilien	2006	Die Stiftung Risiko-Dialog moderierte die Deutsche Verbraucherkonferenz zur Nanotechnologie. Nach einem dreitägigen Expertenhearing wurden die Ergebnisse vor Vertretern aus Politik, Ministerien und Verbänden präsentiert. <i>Projektleitung: Dr. Antje Grobe</i>	Moderation	Deutsches Bundesinstitut für Risikobewertung
Veranstaltungsreihe „Risiko: Was uns bewegt!“	2006	Öffentliche Veranstaltung. Besichtigung des Rheinhafens Basel unter spezieller Berücksichtigung des Gewässerschutzes sowie der Lagerung von Benzin und Öl. <i>Projektleitung: Marianne Hager-Huber</i>	Initiantin, Konzeption und Umsetzung	-
Workshop NanoKommunikation für KMU	2006	Der Workshop bot den KMU Gelegenheit, sich in der Diskussion mit Wissenschaftlern, Vertretern von grossen Unternehmen sowie der Medienbranche über die Schlüsselfaktoren einer erfolgreichen Kommunikation zu Nanotechnologie zu informieren. <i>Projektleitung: Dr. Antje Grobe</i>	Konzeption und Moderation	Hessisches Wirtschaftsministerium (DE)
Lernexpedition „Blackout – Vernetzt-verletzt“	2005	Thema: Versorgungssicherheit in der Schweiz (in Zusammenarbeit mit den Schweizerischen Bundesbahnen SBB und verschiedenen Vertretern der Elektrizitätswirtschaft). <i>Projektleitung: Matthias Holenstein</i>	Initiantin, Konzeption und Umsetzung	-
Lernexpedition „Die wahren Chancen und Risiken von Pervasive Computing“	2005	Im Institut für Pervasive Computing an der ETH Zürich: Einblicke in aktuelle Entwicklungen und Forschungsprojekte.	Initiantin, Konzeption und Umsetzung	-

Jahrestreffen Sich-dem-Risiko-stellen Risiko-Stellen	2004	Ziel: Identifikation von Lösungsansätzen für die Organisation von gesellschaftlichen Risiken.	Initiantin, Konzeption, Umsetzung	-
Lernexpedition „Pillen nach Mass“	2004	Thema personalisierte Medizin / genom-basierte Medikamente.	Initiantin, Konzeption, Umsetzung	
Lernexpedition „Mobilkommunikation in den Köpfen der Zukunft“	2003	Thema: Entwicklung der Mobilkommunikation des Computings der Zukunft und Auswirkungen auf das Kommunikationsverhalten und auf die Gesellschaft.	Initiantin, Konzeption und Umsetzung	-
Jahrestreffen : Fluchtpunkt Sicherheit	2003	Thema: Zunehmendes gesellschaftliches Streben nach Sicherheit. Diskussion über Konsequenzen für die Einzelnen und für die Gesellschaft.	Initiantin, Konzeption, Umsetzung	-
Konferenz: Zwischen Politik, Presse und Profit – Wissenschaftler im Kreuzfeuer	2003	Konferenz der Stiftung Risiko-Dialog und des Deutschen Stifterverbands im Rahmen des deutschen Wissenschaftssommers. Inhalt waren die Beispiele gelungener und misslungener Wissenschaftskommunikation.	Konzeption und Umsetzung	Deutscher Stifterverband
Jahrestreffen: Fürchte Dich! Leben in der Misstrauensgesellschaft	2002	Thema: Risiko des Vertrauens und die Chancen des "gesunden" Misstrauens.	Initiantin, Konzeption, Umsetzung	-
Jahrestreffen: Phantomrisiko – Risiken in neuer Gestalt	2001	Thema: Phänomen der Phantomrisiken.	Initiantin, Konzeption, Umsetzung	-
Jahrestreffen: Privacy. New Economy bringt New Risks.	2000	Thema: Chancen und Risiken der Privacy.	Initiantin, Konzeption, Umsetzung	-

Trendsporttagung	2000	"Trendsport-Risiken. Das Geschäft mit dem Thrill. Wer zahlt?". Die Referenten beleuchteten psychologische und juristische Aspekte, aber auch Folgen für den Tourismus.	Initiantin, Konzeption und Umsetzung	-
Jahrestreffen : Die Zukunft des Risikos	1999	Zum 10jährigen Bestehen des Risiko-Dialogs diskutierten interessierte Personen aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, NGO's, Medien und Verwaltung die Zukunft von Risiken.	Initiantin, Konzeption, Umsetzung	-